

Nachhaltigkeits- bericht 2025

Transformation gestalten.
Verantwortung leben.
Zukunft sichern.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Nachhaltigkeit ist für uns weit mehr als eine gesetzliche Anforderung oder ein gesellschaftlicher Trend. Sie gehört zum Kern unseres genossenschaftlichen Selbstverständnisses. Verantwortung übernehmen, langfristig denken und gemeinsam Lösungen schaffen – diese Prinzipien prägen unsere Arbeit.

Als Genoverband begleiten und unterstützen wir rund 2.800 Mitgliedsgenossenschaften auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit. Das zeigt sich auch bei neu gegründeten Genossenschaften. Allein im Jahr 2025 haben wir 72 Gründungen begleitet, viele davon in den Bereichen erneuerbare Energien, Infrastruktur und regionale Versorgung. Damit leisten Genossenschaften einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung vor Ort.

Unser Anspruch ist es, Nachhaltigkeit nicht nur zu begleiten, sondern auch selbst vorzuleben. Deshalb entwickeln wir unseren Geschäftsbetrieb kontinuierlich weiter.

Seit 2019 erstellen und veröffentlichen wir freiwillig einen Nachhaltigkeitsbericht und berichten in diesem Jahr erstmals nach dem VSME-Standard. Für unser Engagement für Transparenz wurde der Genoverband e.V. im November 2025 für seinen Nachhaltigkeitsbericht 2024 mit dem ESG Transparency Award ausgezeichnet.

Diese Kurzfassung stellt ausgewählte Maßnahmen, Kennzahlen und Entwicklungen dar. Detaillierte Informationen enthält der VSME-Bericht, den Sie über unsere Website oder die Website des DNK abrufen können.

Michael Hoeck
Vorstandsvorsitzender Genoverband e.V.



„Wir handeln verantwortungsvoll, langfristig orientiert und mit Blick auf das Gemeinwohl – und schaffen so die Grundlage für unsere Zukunftsfähigkeit.“

Über uns

Wer wir sind	5
„Gemeinsam WIR“	6
Unsere Nachhaltigkeitsstrategie	7

Economy

Transformation begleiten	9
--------------------------	---

Ecology

Umwelt im Überblick	11
Transparenz schafft Veränderung	12
Unsere Klimabilanz	13
Energie & Gebäude	14
Mobilität	15
Ressourcenschonung & Biodiversität	15

Social

Menschen im Mittelpunkt	17
Gesundheit & Arbeitswelt	18
Lernen, Entwicklung & Vielfalt	19
Bildung schafft Zukunft	20

Governance

Verantwortungsvoll handeln	23
----------------------------	----

Ausblick

Ausgezeichnet!

Der Nachhaltigkeitsbericht der Verbandsfamilie 2024 wurde mit dem ESG Transparency Award von der EUPD Group ausgezeichnet.

Informationen zur Vergabemethodik und zu den Bewertungskriterien sind auf der Website des Award-Veranstalters verfügbar.



Über uns

2.800

Mitgliedsgenossenschaften



8

Millionen Menschen in Mitgliedsorganisationen



Kennzahlen 2025

2.459

Mitarbeitende



Über

20

Standorte in Deutschland



Wer wir sind

Der Genoverband und weitere Tochterunternehmen und Netzwerkpartner bilden zusammen die Verbandsfamilie. Gemeinsam begleiten wir Genossenschaften und Unternehmen bei ihrer Entwicklung. Wir sind Prüfungs- und Beratungsverband, Bildungsträger und Interessenvertretung für rund 2.800 Mitgliedsgenossenschaften aus den Bereichen Kreditwirtschaft, Landwirtschaft, Handel, Gewerbe und Dienstleistungen mit rund acht Millionen Mitgliedern.

Als Verbandsfamilie sind wir mit unserem gesamten Betreuungs- und Dienstleistungsspektrum in zentralen Märkten des genossenschaftlichen und mittelständischen Wirtschaftsraums in Deutschland tätig. Unsere Leistungen richten wir dabei konsequent an den individuellen Bedürfnissen unserer Mitglieder und Kunden aus.

Mit mehr als 20 Standorten in Deutschland und 2.459 Mitarbeitenden sind wir nah an unseren Mitgliedern und Kunden. Unser Anspruch ist es, sie als verlässlicher Partner bei den Herausforderungen von heute und morgen zu begleiten – von Digitalisierung und Fachkräftesicherung bis hin zur nachhaltigen Transformation.



„Als Genoverband stärken wir die Zukunftsfähigkeit unserer Mitgliedsunternehmen durch Prüfung, Beratung, Bildung und Interessenvertretung und unterstützen sie dabei, nachhaltig leistungsfähig zu bleiben.“

Daniel Illerhaus
Abteilungsleiter Kommunikation, Marketing, Politik


[Die Verbandsfamilie | Genoverband e.V.](#)

GENOVERBAND

AWADO

GenoAkademie
Bildung mit mehrWert.

GenoHotel

HMCS

GPC
GenoPersonalConsult

VR Inkasso



Gemeinsam WIR

Unsere Strategie „**Gemeinsam WIR**“ bildet den Rahmen für die gesamte Verbandsfamilie. Sie verbindet wirtschaftliche Leistungsfähigkeit mit unserem genossenschaftlichen Werteverständnis und richtet den Blick konsequent auf die Zukunft.

Die Strategie bildet gleichzeitig die Grundlage unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten. Denn nachhaltige Entwicklung gelingt nur dann, wenn wirtschaftliche Stabilität und gesellschaftliche Verantwortung gemeinsam betrachtet werden.

„**WIR**“ steht für die drei zentralen Punkte:

Wachstum fördern

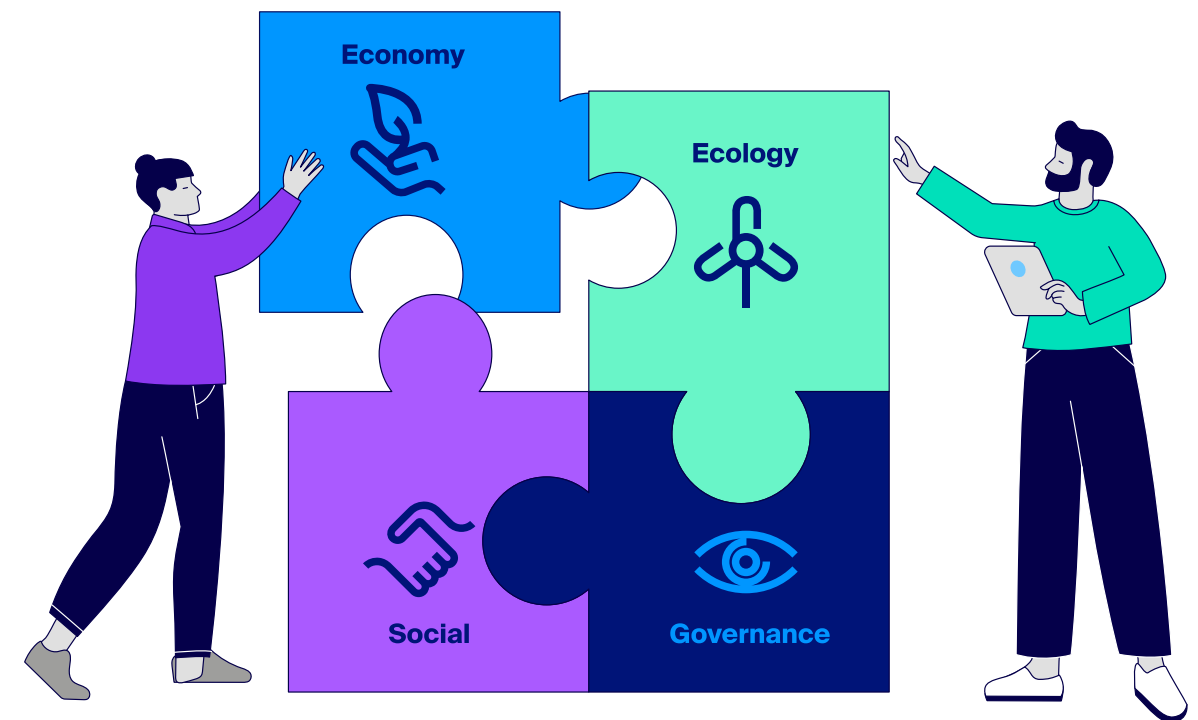
Wir unterstützen unsere Mitglieder und Kunden dabei, ihre Zukunftsfähigkeit zu stärken. Wachstum verstehen wir dabei nicht ausschließlich wirtschaftlich. Wachstum bedeutet für uns auch die Entwicklung von Kompetenzen, die Erschließung neuer Geschäftsmöglichkeiten und die erfolgreiche Gestaltung von Veränderungen.

Innovation treiben

Neue Technologien, veränderte Kundenbedürfnisse und neue regulatorische Anforderungen verändern Märkte und Organisationen. Deshalb entwickeln wir unsere Dienstleistungen kontinuierlich weiter und schaffen innovative Lösungen für unsere Mitglieder und Kunden. Dabei spielen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und moderne Bildungsangebote eine zentrale Rolle.

Regionalität leben

Unsere Stärke liegt in der Nähe zu unseren Mitgliedern. Mit Standorten in ganz Deutschland und einer engen Vernetzung innerhalb des genossenschaftlichen Verbundes kennen wir die regionalen Herausforderungen und Chancen. Diese Nähe ermöglicht vertrauensvolle Beziehungen und langfristige Partnerschaften.



Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Im Jahr 2025 haben wir erstmals eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie beschlossen. Mit ihr schaffen wir klare Orientierung für die nachhaltige Entwicklung unserer Verbandsfamilie. Ziel ist es, Nachhaltigkeit systematisch in Entscheidungen, Prozesse und Geschäftsaktivitäten zu integrieren.

Unsere Vision lautet:

Wir unterstützen unsere Mitglieder und Kunden dabei, die nachhaltige Transformation erfolgreich zu gestalten und die Zukunftsfähigkeit ihrer Organisationen zu stärken. Gleichzeitig wollen wir die ökologischen und sozialen Auswirkungen unseres eigenen Geschäftsbetriebs schrittweise verbessern.

Die Strategie basiert auf vier Dimensionen:

Economy – nachhaltiges Wachstum fördern und wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit sichern.
Ecology – Messung, Steuerung und Berichterstattung zu Emissionen und Ressourcenverbrauch.
Social – vielfältige Mitarbeitende fördern und ein attraktiver Arbeitgeber sein.
Governance – Integrität, Transparenz und verantwortungsvolle Unternehmensführung stärken.

Dabei ist Nachhaltigkeit für uns kein kurzfristiges Projekt, sondern ein dauerhafter Entwicklungsprozess. Unsere Maßnahmen werden kontinuierlich durch die verantwortlichen Fachbereiche und im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsmanagements überprüft und weiterentwickelt. So schaffen wir die Grundlage, unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft langfristig auszubauen und zugleich die Zukunftsfähigkeit, Effizienz und Attraktivität der Verbandsfamilie zu stärken.

Economy



Transformation begleiten

Wir sind der zentrale Transformationsbegleiter für unsere Mitglieder und Kunden. Wir bieten bedarfsgerechte Unterstützung, um langfristiges Wachstum und dadurch Stabilität sowie die Zukunftsfähigkeit des genossenschaftlichen Sektors zu fördern – und damit auch unser eigenes Wachstum zu sichern.

Wir verstehen uns als Katalysator für Veränderung, indem wir unsere Mitglieder und Kunden befähigen, Transformationsprozesse erfolgreich zu gestalten. Dabei richten wir unseren Fokus gezielt auf diejenigen, bei denen die größtmögliche Wirkung in den definierten EESG-Handlungsfeldern erzielt werden kann.



„Wir unterstützen unsere Mitglieder und Kunden dabei, Klimarisiken, regulatorische Anforderungen und steigende Erwartungen von Banken, Versicherungen und weiteren Stakeholdern frühzeitig zu adressieren. Durch unseren EESG-Ansatz können wir Bürokratieaufwand reduzieren und dazu beitragen, Investitionsrisiken zu verringern sowie die Zukunftsfähigkeit unserer Mitglieder zu stärken.“

Volker Hartke
Abteilungsleiter Ländliche Ware und Nachhaltigkeit



„Zukünftig werden wir unsere Expertise verstärkt dort einbringen, wo Klimarisiken unmittelbare Auswirkungen auf Steuerung, Risikomanagement und Geschäftsmodell unserer Mitglieder und Kunden haben. Dabei unterstützen wir die Institute insbesondere dabei, physische Risiken des Klimawandels sowie transitorische Risiken – etwa durch steigende CO₂-Preise – besser zu messen, zu bewerten und zu steuern.“

Dr. Michaela Hausdorf
Teamleiterin Spezialistenteam Nachhaltigkeit

Ecology



Umwelt im Überblick

Unsere Rolle ist es, unsere Mitglieder und Kunden auch bei ihrer ökologischen Transformation zu unterstützen und dabei als Vorbild voranzugehen. Wir handeln ökologisch verantwortungsvoll und verbessern unsere Klimabilanz im Einklang mit unserem Wachstumspfad.

Als Dienstleistungsunternehmen unterscheiden sich unsere Umweltwirkungen von denen produzierender Unternehmen. Dennoch entstehen durch Gebäude, Mobilität, Beschaffung und den Hotelbetrieb relevante ökologische Auswirkungen, die wir anhand definierter Kennzahlen kontinuierlich reduzieren wollen.

Unsere Umweltstrategie basiert auf dem Grundsatz, wirtschaftliches Wachstum und ökologische Verantwortung miteinander zu verbinden. So haben wir Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz u.a. durch die Umstellung auf LED-Technik und die Installation von Bewegungs- und Präsenzsensoren vorgenommen. Wir beziehen Strom an den eigenen Standorten aus erneuerbaren Energiequellen, verbessern die Ressourceneffizienz in unseren Prozessen und entwickeln unsere Mobilitätsangebote weiter. Gleichzeitig schaffen wir Transparenz über unsere Fortschritte durch eine umfassende jährliche Klimabilanz und ein kontinuierliches Monitoring wichtiger Umweltkennzahlen.

Ausgezeichnet!

Unsere GenoHotels in Baunatal und Rösrath-Forsbach wurden 2025 erneut von InfraCert, dem Institut für Nachhaltige Entwicklung in der Hotellerie, mit dem GreenSign-Zertifikat ausgezeichnet. GreenSign ist eine externe Nachhaltigkeitszertifizierung für Hotels, die die nachhaltige Unternehmensführung sowie Umwelt- und Sozialmaßnahmen bewertet.



Transparenz schafft Veränderung

Die Klimabilanz schafft Transparenz über die klimarelevanten Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit. Daher erstellen wir bereits seit 2019 jährlich eine Klimabilanz nach den Vorgaben des Greenhouse Gas Protocol und erfassen dabei die wesentlichen Emissionen entlang unserer Wertschöpfungskette.

Die Klimabilanz hilft uns dabei, Emissionstreiber zu identifizieren, Entwicklungen nachzuvollziehen und wirksame Maßnahmen abzuleiten. Sie bildet damit eine wesentliche Grundlage für unsere Entscheidungen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz.

Ein bedeutender Meilenstein wurde im Jahr 2025 erreicht. Seit Anfang des Jahres werden unsere eigenen Standorte vollständig über ein Green Power Purchase Agreement mit Windstrom aus Deutschland versorgt. Der Strom stammt aus genossenschaftlichen Windenergieanlagen und leistet einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung indirekter Emissionen.



„Ein großer Hebel für den Klimaschutz liegt in der Gebäudeversorgung mit Energie. Wegweisend war der Abschluss eines PPA (Power Purchase Agreement) mit Prokon zur Belieferung der Verbandsfamilie mit genossenschaftlich produziertem Windstrom aus Deutschland. Aktuell planen wir den Einsatz eines innovativen Eisspeichers im GenoHotel in Baunatal.“

Robert Stärkel
Bereichsleiter Immobilienmanagement und Infrastruktur

Ergänzend investieren wir in Energieeffizienzmaßnahmen, moderne Gebäudetechnik und die Optimierung unserer Arbeitswelten. So entsteht Schritt für Schritt ein Geschäftsbetrieb, der ökologische Verantwortung und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit miteinander verbindet.



Unsere Klimabilanz

Die Verbandsfamilie hat ihre Treibhausgasemissionen in den vergangenen Jahren reduziert. Im Jahr 2025 betrugen die gesamten Emissionen 8.397 Tonnen CO₂-Äquivalente*. Gegenüber dem Basisjahr 2019 entspricht dies einer Verringerung von 26 Prozent.

Die Emissionen verteilen sich wie folgt:

Klimabilanz*	Emissionen 2025 in t CO ₂ e	Emissionen 2019 in t CO ₂ e	% Veränderung
Scope 1 – direkte Emissionen			
Direkte Emissionen - Kältemittel	4	54	-93%
Mobile Anlagen - Treibstoffe	550	533	+3%
Stationäre Anlagen - Erdgas	844	990	-15%
Scope 1 Ergebnis	1.398	1.577	-11%
Scope 2 – indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie			
Elektrizität	66	486	-86%
Heizung - Fernwärme	173	121	+43%
Scope 2 Ergebnis	239	607	-61%
Scope 3 – sonstige indirekte Emissionen entlang der Wertschöpfungskette			
Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	1.274	1.293	-1%
Kapitalgüter - IT-Geräte	533	495	+8%
Brennstoff- und energiebezogene Vorkette	483	427	+13%
Abfall	126	181	-30%
Geschäftsreisen	3.043	4.310	-29%
Pendeln und Home-Office der Mitarbeitenden	1.072	2.218	-52%
Angemietete Sachanlagen - Leasing Dienstwagen	168	129	+30%
Vermietete Sachanlagen - Vermietung	61	152	-60%
Scope 3 Ergebnis	6.760	9.205	-27%
gesamt	8.397	11.389	-26%

*nach dem marktbasierten Ansatz



„Die Klimabilanz quantifiziert die Ursachen für die Emissionen. Auf diese Weise erkennen wir, welche Emissionen trotz Wachstumspfad sinken und welche steigen und in Zukunft besondere Aufmerksamkeit bzw. Maßnahmen erfordern.“

Martin Flegler
Nachhaltigkeitsberater

Besonders deutlich zeigt sich die Entwicklung bei den indirekten Emissionen aus eingekaufter Energie. Die Umstellung auf Ökostrom hat hierbei einen wesentlichen Beitrag geleistet, da wir den Strombedarf für unsere eigenen Gebäude und für den Großteil der angemieteten Büros aus erneuerbaren Quellen decken. Gleichzeitig wirken sich digitale Arbeitsformen sowie Veränderungen im Mobilitätsverhalten positiv auf die Emissionsentwicklung aus.

Unsere Klimabilanz macht jedoch auch deutlich, wo weitere Potenziale liegen. Geschäftsreisen, Mobilität, Energieverbrauch der Gebäude und Beschaffung bleiben zentrale Handlungsfelder der kommenden Jahre. Deshalb werden wir die Klimabilanz auch künftig als strategisches Steuerungsinstrument nutzen und kontinuierlich weiterentwickeln.



Energie und Gebäude

Gebäude gehören zu den wichtigsten Einflussfaktoren unseres Energieverbrauchs. Deshalb arbeiten wir kontinuierlich daran, den Energieverbrauch unserer Standorte zu reduzieren und ihre Energieeffizienz weiter zu verbessern.

Zu den Maßnahmen zählen energetische Modernisierungen, der Ausbau moderner Beleuchtungssysteme, die Optimierung technischer Anlagen sowie ein kontinuierliches Monitoring von Verbrauchsdaten. Darüber hinaus unterstützt unsere New-Work-Strategie die effizientere Nutzung von Büroflächen. Flexible Arbeitsplatzkonzepte reduzieren den Flächenbedarf und damit langfristig auch den Ressourcenverbrauch.

Ein besonderes Zukunftsprojekt befindet sich derzeit am Standort Baunatal in Umsetzung. Dort entsteht bis voraussichtlich Ende 2027 eine regenerative Wärme- und Kälteversorgung auf Basis einer Wärmepumpe, eines Eisspeichers, einer Photovoltaikanlage und Solarthermie. Ziel ist es, den Einsatz fossiler Energieträger zu reduzieren und dabei gleichzeitig den Komfort für Gäste und Mitarbeitende zu erhöhen.

Durch solche Investitionen schaffen wir die Grundlage für eine Infrastruktur mit reduziertem fossilem Energieeinsatz und höherer Energieeffizienz.

Mobilität

Persönliche Begegnungen sind für viele unserer Dienstleistungen unverzichtbar. Gleichzeitig möchten wir die damit verbundenen Emissionen möglichst gering halten. Deshalb entwickeln wir unsere Mobilitätsangebote kontinuierlich weiter.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Förderung emissionsärmerer Verkehrsmittel wie Bahnreisen und Elektrofahrzeuge. Wir bauen die Ladeinfrastruktur an verschiedenen Standorten aus und treiben die Elektrifizierung des Fuhrparks schrittweise voran. Neue Fahrzeuge werden zunehmend als Elektrofahrzeuge beschafft, bestehende Fahrzeuge werden im Rahmen regulärer Austauschzyklen ersetzt. Zusätzlich ermöglicht mobiles Arbeiten eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und reduziert Pendelwege. Digitale Besprechungen ergänzen persönliche Termine und helfen dabei, Reiseaufwände zu vermeiden.

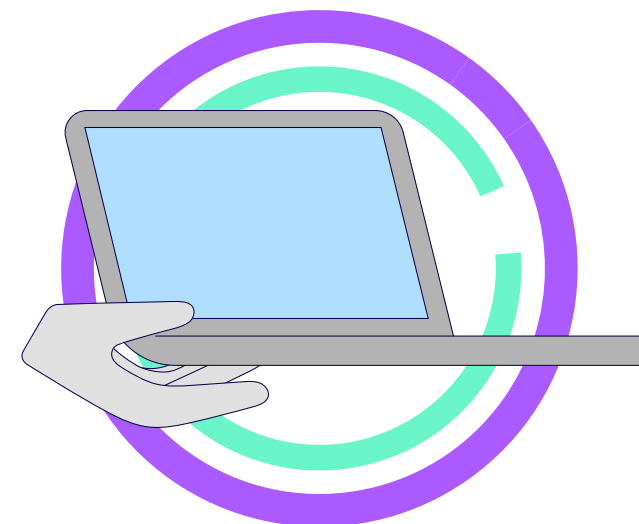
Unser Ziel ist eine Mobilität, die den Anforderungen unserer Kunden und Mitarbeitenden entspricht und gleichzeitig zur Reduzierung verkehrsbedingter Treibhausgasemissionen beiträgt.

Ressourcenschonung & Biodiversität

Nachhaltigkeit bedeutet für uns auch, verantwortungsvoll mit Ressourcen umzugehen. Wo möglich, versuchen wir, Materialien länger zu nutzen, Abfälle zu vermeiden und Kreisläufe zu schließen. Ein besonders erfolgreiches Beispiel hierfür ist unser IT-Remarketing. Im Jahr 2025 konnten 1.361 von insgesamt 1.439 Hauptgeräten wiedervermarktet werden, darunter Notebooks, Drucker und Monitore. Durch die Wiedervermarktung gebrauchter IT-Geräte verlängern wir deren Nutzungsdauer und tragen dazu bei, die Nachfrage nach Neugeräten zu reduzieren.

Darüber hinaus setzen wir auf Digitalisierung, Mehrwegkonzepte und Recyclinglösungen an unseren Standorten, u.a. durch die Wiederverwendung von Transport- oder Versandverpackungen, Umstellung auf Großverpackungen und die Vermeidung von Einwegprodukten auch in den Hotels.

Auch die biologische Vielfalt spielt eine Rolle. Besonders hervorzuheben ist das Waldstück am Standort Rösrath-Forsbach mit rund 10.946 Quadratmetern naturnaher Fläche. Es trägt zum Erhalt natürlicher Lebensräume und wichtiger Funktionen des lokalen Ökosystems bei.



IT-Remarketing 2025:

1.361 von
1.439 IT-Geräten
wiedervermarktet

Social



Menschen im Mittelpunkt



Wir bieten unseren Mitarbeitenden vielfältige Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in einem attraktiven Arbeitsumfeld. Unserer leistungsstarken und vielfältigen Belegschaft ermöglichen wir eine kontinuierliche Lernkurve, individuelle Entfaltung und Aufstiegschancen.

Der Erfolg der Verbandsfamilie basiert auf den Menschen, die täglich ihr Wissen und ihr Engagement einbringen. Mit 2.459 Mitarbeitenden vereinen wir unterschiedliche Kompetenzen, Hintergründe und Perspektiven. Gemeinsam gestalten sie unsere Dienstleistungen, beraten unsere Kunden und entwickeln die Verbandsfamilie weiter.

Wir schaffen ein Arbeitsumfeld, in dem Menschen Verantwortung übernehmen und sich weiterentwickeln können. Vertrauen, Wertschätzung und Zusammenarbeit auf Augenhöhe bilden dabei wichtige Grundlagen unserer Unternehmenskultur.

Flexible Arbeitsmodelle, moderne Arbeitsplätze und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten helfen uns dabei, attraktiv für bestehende und zukünftige Mitarbeitende zu bleiben. Gleichzeitig schaffen wir die Voraussetzungen, um den Herausforderungen des Arbeitsmarktes langfristig erfolgreich zu begegnen.



Gesundheit und Arbeitswelt

Gesundheit und Sicherheit sind zentrale Voraussetzungen für ein wirksames Arbeitsumfeld. Deshalb investieren wir kontinuierlich in Angebote, die das körperliche und mentale Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden fördern.

Unser betriebliches Gesundheitsmanagement umfasst heute ein breites Spektrum aus Präventions-, Bewegungs- und Gesundheitsangeboten. Dabei verbinden wir klassische Maßnahmen mit digitalen Formaten und innovativen Ansätzen. Im Jahr 2025 wurde erstmals ein KI-gestützter Gesundheitscoach eingeführt, der Mitarbeitende individuell unterstützen kann.

Ebenso wichtig ist die Arbeitssicherheit. Pflichtschulungen, Leitfäden und eindeutige Prozesse helfen dabei, Risiken frühzeitig zu erkennen und Unfälle zu vermeiden.

Unser Ziel bleibt eine Arbeitswelt, die Gesundheit, Sicherheit und Leistungsfähigkeit ganzheitlich miteinander verbindet.



„Künftig möchten wir die Digitalisierung unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements weiter vorantreiben, um Gesundheitsangebote noch individueller und bedarfsgerechter zu gestalten.“

Ina Pannicke
Referentin Betriebliches Gesundheitsmanagement

Ausgezeichnet!

Unser betriebliches Gesundheitsmanagement wurde 2022 und 2024 von der EUPD Group und dem Handelsblatt ausgezeichnet.



Lernen, Entwicklung und Vielfalt

Die Fähigkeit zu lernen und sich weiterzuentwickeln wird für Unternehmen immer wichtiger. Deshalb investieren wir gezielt in die Qualifizierung unserer Mitarbeitenden und fördern Lernen auf allen Ebenen.

Mit unserem Programm „Let’s Grow“, vielfältigen digitalen Lernangeboten sowie speziellen Programmen für Nachwuchs- und Führungskräfte schaffen wir ein breites Spektrum an Entwicklungsmöglichkeiten.

Ebenso wichtig ist uns ein Arbeitsumfeld, das Vielfalt wertschätzt. Unterschiedliche Perspektiven, Erfahrungen und Lebenswege bereichern unsere Zusammenarbeit und fördern Innovation. Wir begreifen Diversity, Equity & Inclusion (DE&I) als Zukunftsfaktor und stärken mit zahlreichen internen Formaten Chancengleichheit und Teilhabe. Wir bekennen uns zu diesen Zielen auch öffentlich durch die Unterzeichnung der Charta der Vielfalt.

Für die Förderung der Karrierewege von Frauen haben wir im Rahmen von „Women up!“ Kommunikations-, Netzwerk- und Weiterbildungsangebote umgesetzt. Der Fokus in 2025 lag auf der Vernetzung und dem Erfahrungsaustausch sowie der gezielten Kompetenzentwicklung weiblicher Führungskräfte und Fachkräfte mit entsprechenden Weiterbildungsangeboten.

Vielfalt verstehen wir dabei nicht als Pflicht, sondern als Stärke, die unsere Organisation erfolgreicher macht.



„Die Fähigkeit, Vielfalt und Heterogenität konstruktiv zu gestalten und unterschiedliche Perspektiven, Erfahrungen und Kompetenzen einzubeziehen, wird zunehmend zu einer entscheidenden Zukunftskompetenz – denn sie schafft die Grundlage für bessere Entscheidungen, Innovationen und nachhaltigen Erfolg.“

Dr. Laura Wolff
Referentin für Diversity, Equity & Inclusion

Bildung schafft Zukunft

Bildung gehört zu den wichtigsten Beiträgen, die wir zur Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft leisten können. Deshalb nimmt sie innerhalb der Verbandsfamilie eine besondere Stellung ein.

Mit der GenoAkademie betreiben wir die größte genossenschaftliche Bildungseinrichtung Deutschlands. Sie begleitet Menschen und Unternehmen dabei, neue Kompetenzen aufzubauen und sich auf zukünftige Herausforderungen vorzubereiten. Ergänzt wird dieses Angebot durch das GenoKolleg, die einzige genossenschaftliche Berufsschule in Deutschland.

Besonders stolz sind wir auf unser Engagement für Schülergenossenschaften. Sie vermitteln jungen Menschen wirtschaftliche Zusammenhänge, demokratische Beteiligung und unternehmerisches Denken. Im Jahr 2025 begleiteten wir rund 130 aktive Schülergenossenschaften, darunter elf Neugründungen.

Durch die Bildungsarbeit schaffen wir die Grundlage dafür, dass Kenntnisse zu nachhaltigkeitsbezogenen Themen vermittelt werden.

Ausgezeichnet!

Unsere Initiative „Schülergenossenschaften“ ist 2025 mit der „Nationalen Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen UNESCO-Kommission ausgezeichnet worden.



2025 begleiteten wir rund
130 Schülergenossenschaften
davon
11 Neugründungen





Governance

Verantwortungsvoll handeln

Als Verbandsfamilie fördern wir das Genossenschaftswesen und vertreten die Interessen unserer Mitglieder und Kunden. Unser aktiver Austausch mit ihnen zeigt Lösungswege auf und stärkt unsere Bindung. Für unsere Mitglieder und Kunden sind wir Vorbild für gute Unternehmensführung und gewährleisten höchste Qualitätsstandards.

Verantwortungsvolle Unternehmensführung ist die Grundlage für langfristigen Erfolg. Unsere Mitglieder, Kunden und Mitarbeitenden erwarten zu Recht Transparenz, Verlässlichkeit und integriertes Handeln.

Dafür verfügen wir über klare Governance-Strukturen, verbindliche Richtlinien und etablierte Kontrollmechanismen. Unser Verhaltenskodex beschreibt die Grundsätze unseres Handelns und gilt für Mitarbeitende, Führungskräfte und Organmitglieder gleichermaßen. Ergänzt wird er durch Compliance-Richtlinien, Schulungen und ein Hinweisgebersystem.

Unsere Unternehmenssteuerung orientiert sich am 3-Lines-of-Defense-Modell. Dadurch werden Verantwortlichkeiten für operative Prozesse und interne Revision klar voneinander abgegrenzt. Dies stärkt Transparenz und Risikobewusstsein innerhalb der gesamten Verbandsfamilie.



„Unser Nachhaltigkeitsbericht zeigt, dass verantwortungsvolles Handeln, ein fairer Umgang miteinander und die Verfolgung nachhaltiger Unternehmensziele im Fokus stehen. Dabei geht es um ein langfristiges Denken anstatt um einen kurzfristigen Gewinn.“

Danijela Lemke
Compliance-Beauftragte



Ausblick

Nachhaltigkeit ist kein Projekt mit einem festen Endpunkt. Sie ist ein kontinuierlicher Entwicklungsprozess, der wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Aspekte miteinander verbindet.

In den kommenden Jahren werden wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiter konkretisieren und zusätzliche Kennzahlen etablieren. Außerdem wollen wir unsere Rolle als Transformationsbegleiter für Mitglieder und Kunden weiter ausbauen und sie auf ihrem Weg in eine ökologisch, sozial und wirtschaftlich tragfähige Zukunft unterstützen.

Die Herausforderungen sind groß – von Klimawandel und Digitalisierung bis hin zum demografischen Wandel. Gleichzeitig bieten sie die Chance, Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig weiterzuentwickeln.

Wir sind überzeugt, dass genossenschaftliche Werte dabei wichtiger denn je sind.

Das Redaktionsteam



Julia Brinkmann



Verena Hildebrandt



Iris Konietzny



Margarete Ostermann



Robert Stärkel



Daniel Willers

**Für starke Genossenschaften.
Für erfolgreiche Unternehmen.
Für lebenswerte Regionen.**

Impressum

Herausgeber
Genoverband e.V.
Wilhelm-Haas-Platz
63263 Neu-Isenburg
Webseite: www.genoverband.de

Verantwortlich für redaktionelle Inhalte:
Julia Brinkmann, Verena Hildebrandt, Iris Konietzny, Margarete Ostermann, Daniel Willers
E-Mail: nachhaltigkeit-intern@genoverband.de

Diese Broschüre fasst wesentliche Inhalte des Nachhaltigkeitsberichts 2025 des Genoverband e.V. redaktionell zusammen. Sie dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder einen offiziellen Nachhaltigkeitsbericht noch eine DNK-Einreichung dar. Maßgeblich bleibt die veröffentlichte Originalfassung des Nachhaltigkeitsberichts.

Weiterführende Informationen:
Den vollständigen VSME-Bericht mit allen Kennzahlen und Informationen finden Sie auf der

[Genoverband-Website](http://www.genoverband.de)



und beim [Deutschen Nachhaltigkeitskodex \(DNK\)](http://www.dnk.de)

